



Steegen, am 13. Mai 2015



GEMEINDEBLATT

- Asphaltierung am Ortschaftsweg Steegen Ost
- Maiblasen auf Samstag, 30. Mai verschoben
- Hoangart'n am Mittwoch, 3. Juni 2015
- Kleidersammlung der Pfarre 5.+6. Juni 2015
- EU-Austritts-Volksbegehren 24.6.-1.7.2015
- Ergebnis Landwirtschaftskammerwahl 2015
- Ortsbauernschaftswahl Steegen 2015
- Aus der Gemeinderatssitzung vom 8.5.2015
- Flächenwidmungsplan Änderung 2.05
- Radausfahrten der Radinitiative: 12.+20.6.
- Altenbetreuungsschule: Informationsabende
- Behindertenberatung Bezirk Grieskirchen
- **Straßenmeisterei Peuerbach:**
Tag der offenen Tür am 31. Mai 2015
- Land OÖ: Asiatischer Laubholzbockkäfer
- Ein kleines Jubiläumsturnier in St. Pius
- Windwürfe aufarbeiten, Bestände kontrollieren
- Information Klima- und Energiemodellregion
Sternenland Hausruck Nord
- Photovoltaik-Anlagen Land- u. Forstwirtschaft
- Stammtisch für pflegende Angehörige - Info
- Sachkundenachweis für Hundehalter
- Herzlichen Glückwunsch !
- Sterbefälle - Aufrichtige Anteilnahme

Asphaltierung am Ortschaftsweg Steegen Ost

Im Vorjahr wurde nach Kanalsanierung und Arbeiten an der Wasserleitung die weitere Infrastruktur wie Straßenbeleuchtung, Telefon und Fernseekabel verlegt. Anschließend erfolgte der Austausch des Frostkoffers im Bereich vom Haus Schneeberger Steegen 8 bis zum Haus Schwanthaler, Steegen 44.

Aufgrund der Tiefe der Kanalarbeiten mit fast bis zu 3 Meter wurde wegen möglicher Setzungen mit der Asphaltierung über den Winter zugewartet und konnten nun am Donnerstag, 7. Mai 2015 die Belagsarbeiten erfolgen.



MAIBLASEN auf Samstag, 30. Mai 2015 verschoben

LIEBE FREUNDE UND GÖNNER DES MUSIKVEREIN PEUERBACH!
GESCHÄTZTE BEVÖLKERUNG!

**Auf Grund der schlechten Witterung wird das traditionelle Maiblasen auf
Samstag den 30. Mai 2015 ab 08:00 Uhr verschoben**

STEEGEN UND BRUCK-WAASEN (West)

Route 1: Steegen, Steinbruck, Weireth, Urleinsberg, Adenbruck, Breитай, Usting,
Untererleinsbach, Stieglhof, Windprechting, Enzing

Route 2: St. Pius, Kirchenfeld, Steinbruck, Asing, Griesbach, Krottenthal, Obererleinsbach,
Rittberg, Unterndobl, Untwüsten, Ort an der Straß, Parz im Ölstampf, Langenpeuerbach, Sallet,
Unterbubenberg

AUF IHRE UNTERSTÜTZUNG HOFFEN DIE MUSIKERINNEN
UND MUSIKER DES MUSIKVEREIN PEUERBACH



HOAGART`N AM MITTWOCH, 3. JUNI 2015



Die LandFrauen Steegen laden am Mittwoch, den
3. Juni 2015, ab 19:30 Uhr zum
traditionellen Steegener Hoagart`n bei
Familie Heuer in Untererleinsbach
herzlich ein.



Für das leibliche Wohl ist bestens
gesorgt.

KLEIDERSAMMLUNG der PFARRE

Der Sozialausschuss der **Pfarre
Peuerbach** führt am **Freitag 5. Juni** von
15-17 Uhr und **Samstag, 6. Juni 2015** von
9-11 Uhr eine Kleider- und
Textiliensammlung beim Pfarrheim

Peuerbach durch. Gesammelt werden
Kleider, Textilien und Bettwäsche (**keine
Schuhe !**) welche in Schachteln verpackt
gebracht werden können.

Bei Anfragen: Helmut Auinger, Tel. 2521

EU-AUSTRITTS-VOLKSBEGEHREN

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten am
Gemeindeamt Steegen vorgenommen werden:

Mittwoch, 24.6.2015, 8:00 bis 16:00 Uhr

Sonntag, 28.6.2015, 9:30 bis 11:30 Uhr

Donnerstag, 25.6.2015, 8:00 bis 20:00 Uhr

Montag, 29.6.2015, 8:00 bis 16:00 Uhr

Freitag, 26.6.2015, 8:00 bis 16:00 Uhr

Dienstag, 30.6.2015, 8:00 bis 20:00 Uhr

Samstag, 27.6.2015, 8:00 bis 10:00 Uhr

Mittwoch, 1.7.2015, 8:00 bis 16:00 Uhr

Weitere Informationen stehen auf der Homepage des Bundesministerium für Inneres sowie am
Gemeindeamt Steegen zur Verfügung.

ERGEBNIS der LANDWIRTSCHAFTSKAMMERWAHL 2015

287 Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung 45,64 % (131 abgegebene)

OÖBB	SPÖ	UBV	FB	GRÜNE	abgegeben
64,84%	3,91%	18,75%	6,25%	6,25%	gültig
83	5	24	8	8	128

ORTSBAUERNSCHAFTSWAHL STEEGEN 2015

Am 17. März 2015 fand die Neuwahl der Ortsbauernschaft Steegen statt.

Ortsbauernobmann: Lehner Herbert, Obererleinsbach 4, 4722 Steegen (OÖBB)

Ausschussmitglieder: Gföllner Manfred (OÖBB), Huber Heinz (OÖBB), Schatzl Alois (OÖBB), Lehner Rudolf (OÖBB), Schönleitner Karl (OÖBB), Lackenberger Josef (UBV)

Aus der GEMEINDERATSSITZUNG vom 8. Mai 2015

Im östlichen Bereich der Ortschaft Steinbruck und in Steegen Ost sind im Zuge der Straßensanierung bzw. des Straßenneubaus bereits Straßenbeleuchtungskabel mitverlegt worden.

Die Liegenschaftseigentümer in den betroffenen Bereichen wurden über Ihre Meinung zur Installation einer Straßenbeleuchtung befragt und hat die Umfrage folgendes Ergebnis gebracht:

Straßenbeleuchtungsumfrage Steegen:

14 Ja, 3 Nein von 18 Liegenschaften

Straßenbeleuchtungsumfrage Steinbruck:

14 Ja, 2 Nein von 29 Liegenschaften

Der Gemeinderat der Gemeinde Steegen hat daher in seiner Sitzung beschlossen, zur

Erhöhung der Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger eine Straßenbeleuchtung in folgenden Straßen zu installieren:

- Ortschaftsweg Steegen Ost: im Bereich der Objekte Schneeberger, Steegen 8 bis Schwanthaler, Steegen 44
- Ortschaftsweg Steinbruck: von der Kreuzung bei der Kapelle, Nähe Mayr Steinbruck 12 bis zur Renetzederbrücke
- Ortschaftsweg Steinbruck: von der Kreuzung bei der Kapelle, Nähe Mayr Steinbruck 12 bis zur alten Feuerwehrzeugstätte der damaligen FF Steinbruck Nähe Objekt Tischlerei Zweiform, Steinbruck 23

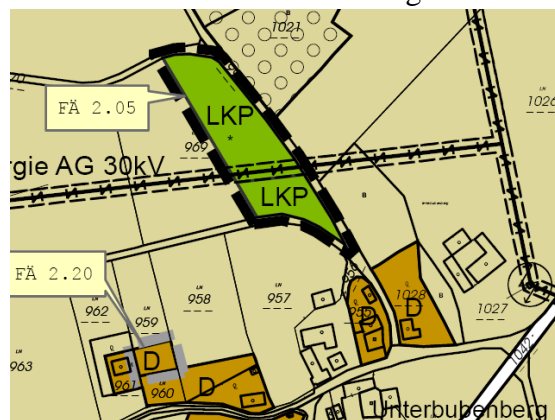
FLÄCHENWIDMUNGSPLAN NR. 2/2001, ÄNDERUNG NR. 2.05 - GENEHMIGUNG

Die Umwidmung in der Ortschaft Unterbubenberg für

a) den südöstlichen Teil des Grundstückes Nr. 969 der KG Steegen von derzeit Grünland auf „LKP – Landschaftsgarten und Kunstpark Unterbubenberg. Die Errichtung von Gebäuden ist unzulässig, ausgenommen Nebengebäude. Jegliche Wohnnutzung ist unzulässig,

b) den nordöstlichen Teil des Grundstückes Nr. 969 der KG Steegen von derzeit Grünland auf LKP* Landschaftsgarten und Kunstpark Unterbubenberg, eingeschränkt auf Freiflächennutzung. Die Errichtung von Gebäuden ist unzulässig. (Grundeigentümer: Mladen Krizancic und Cornelia Wallner, Unterbubenberg 3, Steegen)

Der Flächenwidmungsänderungsplan Nr. 2.05 des Ortsplaners Dipl.-Ing. Dr. Englmaier vom 14.7.2014 wurde vom Amt der o.ö. Landesregierung genehmigt, hat keine Gesetzwidrigkeit ergeben und ist somit ab 31.3.2015 rechtskräftig.



RADAUSFAHRTEN DER RADINITIATIVE

Vom Rad Projektteam Bruck-Waasen – Peuerbach – Steegen werden im heurigen Jahr wieder 2 Radausfahrten angeboten:

- **Familienausfahrt am Freitag, 12.6.2015**, Abfahrt um 15:30 Uhr beim Rathausplatz und Einkehr beim Wirt in Spaching, ca. 18 km
- **anspruchsvollere Ausfahrt TIPS-Runde am Samstag, 20.06.2015**, Abfahrt um 9:00 Uhr beim Rathausplatz (mit Mountainbike)



Ausbildung Fach-Sozialbetreuung Schwerpunkt Altenarbeit

Die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ ist ein Kompetenzzentrum für Bildung, Beratung und Entwicklung zum Thema „Alter(n)“.

Durch den Unterricht erwerben Sie fundiertes praxisorientiertes Wissen in der Altenarbeit.

Die Ausbildung ist ein optimaler Einstieg ins Berufsleben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Standort Gaspoltshofen:

Informationsabend (FSBA GA 8)

Di, 09.06.2015, 18.00 Uhr

Altenbetreuungsschule Gaspoltshofen

Lehrgangsbeginn:

Mi, 16.09.2015 - Anmeldung jederzeit möglich!

Ausbildungsdauer:

voraussichtlich 2,5 Jahre

2-3 Schultage / Woche

4673 Gaspoltshofen - Wohnpark, Klosterstraße 12,
Tel.: +43 (0)732 / 7720 - 59140, Fax: +43 (0)732 / 7720 - 259149
e-mail: gasph.abs.post@ooe.gv.at,
www.altenbetreuungsschule.at



Altenbetreuungsschule des Landes OÖ
Bildungseinrichtung für Berufe in der Altenarbeit



Standort Andorf:

Informationsabend (FSB AN 8)

Mi, 17.06.2015, 18.00 Uhr

Landwirtschaftliche Berufs- und Fachschule Andorf

Lehrgangsbeginn:

Di, 03.11.2015 - Anmeldung jederzeit möglich!

Ausbildungsdauer:

2 Jahre

3-4 Schultage / Woche

4770 Andorf, Winertshamerweg 1,
Tel.: +43 (0)7766 / 203 85, Fax: +43 (0)7766 / 203 85 - 22
e-mail: anita.rauch@ooe.gv.at,
www.altenbetreuungsschule.at

Behindertenberatung für den Bezirk Grieskirchen

Der Behindertenverband OÖ. KOBV (Kriegsopfer- und Behindertenverband) hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen und ihnen durch viele Errungenschaften des täglichen Lebens ihren Alltag zu erleichtern, sondern auch ihre Ansprüche – vor allem finanzieller Art – nützen zu können. Daher haben wir den regionalen Beratungsdienst ins Leben gerufen, um sie umfassend über diese Ansprüche und Begünstigungen zu informieren.

Im persönlichen Gespräch kann geklärt werden, welche Ansprüche und Begünstigungen es bei vorhandenen Einschränkungen gibt bzw. geben könnte.

Zumeist herrscht Unsicherheit bei den Themen Behindertenpass, „Parkausweis“, Invaliditätspension, Pflegegeld und den zahlreichen Steuerbegünstigungen. Der KOBV informiert und unterstützt bei Anträgen bis hin zu Gerichtsklagen.

Terminvereinbarungen für eine Beratung in der Arbeiterkammer Grieskirchen bitte unter der Telefonnummer 0732 / 65 63 61.

Um nur € 3,- monatlich können Sie Mitglied beim Oberösterreichischen Kriegsopfer- und Behindertenverband werden und uns somit in unserer wichtigen Arbeit unterstützen.



LAND OBERÖSTERREICH
IHRE WEGBEREITER
FÜR SICHERE STRASSEN



TAG DER OFFENEN TÜR

Sonntag, 31. Mai 2015 • 11 Uhr



→ Lehrberuf Straßenerhaltungsfachmann/frau

STRASSENMEISTEREI PEUERBACH

Asing 17 • 4722 Peuerbach



→ Eigenregie - Baustellen

PROGRAMMPUNKTE

→ Leistungsschau

→ Vorstellung des Lehrberufes „Straßenerhaltungsfachmann/-frau“

→ Ehrengast:
Landeshauptmann-Stellvertreter
Franz Hiesl

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Bratwürstel, Getränke und „Pöttinger Bauernkräpfen“
zum Selbstkostenpreis



→ Winterdienst

ASIATISCHER LAUBHOLZBOCKKÄFER



LAND
OBERÖSTERREICH



Foto: BFW

Baumschädling bedroht heimische Laubhölzer!

Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) ist ein gefährlicher Laubholzschädling, der trotz entsprechender Importkontrollen auch bei uns in Europa immer wieder mit unzureichend behandeltem Verpackungsholz, insbesondere mit Steinlieferungen aus dem südostasiatischen Raum, eingeschleppt wird.

Bei uns befällt er nahezu alle heimischen Laubgehölze. Bei starkem Befall bringt er gesunde Bäume innerhalb weniger Jahre zum Absterben. In der EU gilt daher der für unsere Laubgehölze äußerst gefährliche ALB als **Quarantäneschädling**, der zwingend zu bekämpfen ist.

Da in Oberösterreich schon drei Mal ein Befall durch den ALB festgestellt wurde, soll nun die weitere Ausbreitung durch eine gezielte Suche verhindert werden.

Die Behörden sind dazu auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.

SO KÖNNEN SIE HELFEN

Überprüfen Sie, ob Laubgehölze (Bäume und Sträucher) auf Ihrem Grundstück befallen sind:

Erkennungsmerkmale

- nur frisches Laubholz (bevorzugt **Ahorn, Roßkastanien, Weiden und Pappeln**) mit einem Durchmesser ab 2 - 3 cm werden befallen
- kreisrunde Ausbohrlöcher Durchmesser 1 - 1,5 cm, Bohrspäne, Larvenfraßgänge, Larven
- Käfer 20 - 35 mm groß, glänzend schwarz, ca. 20 unregelmäßig verteilte weiße Flecken auf den Flügeldecken, schwarze Fühler mit 1,5 bis 2,5-facher Körperlänge

Nähere Infos im Internet unter:

www.land-oberoesterreich.gv.at unter Themen

> Land- und Forstwirtschaft > Forstdienst > Forstschutz

BITTE MELDEN

Bei Verdacht bitte rasch **Meldung an das Gemeindeamt** (das die Meldung umgehend der zuständigen Bezirksforstinspektion der Bezirkshauptmannschaft zur Abklärung weiterleitet).

Jeder Verdachtsmeldung wird nachgegangen und jeder Verdacht wird abgeklärt.

Je früher ein Befall erkannt wird, desto wirksamer, rascher und effizienter sind die Bekämpfungs- und Ausrottungsmaßnahmen.



Ein kleines Jubiläumsturnier in St. Pius

Caritas

für Menschen
mit
Behinderungen

Bereits zum 15-mal veranstaltete die Caritas für Menschen mit Behinderungen, das traditionelle Tischtennisturnier in St. Pius.

Im Vordergrund standen wie in den Vorjahren die Freude am Spiel, der gemeinsame Austausch sowie der eigene Anspruch seine persönliche Bestleistung zu erbringen. Die Veranstalter konnten über 40 teilnehmende Personen bei diesem integrativen Turnier begrüßen, das auch im Rahmen der Gesunden Gemeinde durchgeführt wurde.

Sportler mit und ohne Beeinträchtigen kämpfen in den Vorrunden in Gruppenspielen um den Aufstieg in die „Ko- Phase“, wo in spannenden Duellen die SiegerInnen ermittelt wurden. Bürgermeister Wolfgang Oberlehner, der auch selbst am Turnier teilnahm, konnte an folgende Personen die Preise übergeben. (Bericht: Josef Ratzenböck / 23. März 2015)

Kinder u. Jugendliche:

1. Julian Forkl
2. Lukas Strasser
3. Rene Gruber

Damen:

1. Sonja Königseder
2. Ilona Humer
3. Hanna Entholzer /
Johanna Weber

Herren:

1. Raphael Gfellner
2. Jürgen Zellinger
3. Mathias Auer



Foto: Siegerehrung: (v. l.) Franz Berndl, Bgm. Wolfgang Oberlehner, Ilona Humer, Sonja Königseder, Hanna Entholzer, Johanna Weber, Josef Ratzenböck

WINDWÜRFE AUFARBEITEN UND WALDBESTÄNDE KONTROLLIEREN!

Der Orkan „Niklas“ hat auch in den Wäldern des Bezirkes Grieskirchen zahlreiche Waldbestände stark geschädigt. Das Schadholz, auch das stärkere Ast- und Wipfelmaterial, ist möglichst rasch aufzuarbeiten und aus dem Wald zu entfernen. Die Borkenkäferarten nehmen neben Stammholz auch Ast- und Wipfelholz als Brutmaterial an.

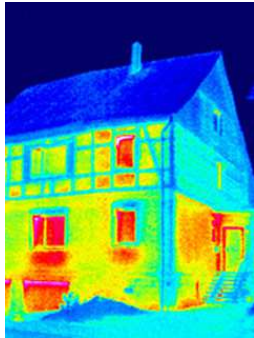
Besonderes Augenmerk ist auf die Suche und die Aufarbeitung von Einzelwürfen und Wipfelbrüchen zu legen. Werden diese nicht entdeckt, können in sonst gesunden Beständen neue Käferester entstehen. Energieholz-Haufen sind möglichst weit von befallstauglichen Fichtenbeständen

entfernt und nicht unmittelbar am Waldrand anzulegen.

In den nächsten Monaten sollten die Wälder regelmäßig kontrolliert werden, um eine Borkenkäfer-Massenvermehrung zu verhindern.

Es wird empfohlen, die Schadflächen mit Mischwäldern aufzuforsten. **Dafür stehen im Rahmen des Förderprogramms Ländliche Entwicklung 2014-2021 auch wieder Fördermittel zur Verfügung.**

Für alle forstfachlichen Fragen steht der Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen unter 07248 / 603 – 64 341 (BFö. Daniel Pacher) gerne zur Verfügung.



Thermische Gebäudesanierung für Betriebe 2015

Befristete Förderungsaktion im Rahmen der Sanierungsoffensive

Für Förderungen im Bereich thermische Gebäudesanierung für Betriebe und andere unternehmerisch tätige Organisationen stellt die österreichische Bundesregierung auch für 2015 Mittel zur Verfügung. **Seit 02.03.2015** ist die **Online-Einreichung** von Förderungsanträgen bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH möglich.

Es gilt zu berücksichtigen, dass eine Einreichung nur bis zur Ausschöpfung der Budgetmittel möglich ist. Aktuelle Informationen dazu erhalten Sie auf der Homepage www.umweltfoerderung.at. Die Förderung für die Sanierung beträgt **bis zu 30 %** der förderungsfähigen Kosten.

Gefördert wird die Verbesserung des Wärmeschutzes von betrieblich genutzten Gebäuden, die **älter als 20 Jahre** sind (Datum der Baubewilligung vor dem 01.01.1995). Die förderungsfähigen Kosten setzen sich zusammen aus den Kosten für Material, Montage und Planung. Eine detaillierte Auflistung der förderungsfähigen Projektteile finden Sie in den FAQs auf der Homepage.

Bitte beachten Sie bei der Einreichung insbesondere auf die neuen beihilferechtlichen Bestimmungen betreffend den **Zeitpunkt der Antragstellung**: Förderungen müssen demnach zum Nachweis des Anreizeffektes **rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten** schriftlich beantragt werden.

Heuer stehen für betriebliche und private **80 Millionen Euro** zur Verfügung. Weitere Infos zur Sanierungsoffensive der Bundesregierung finden Sie unter www.sanierung15.at.

PV-Bilanz Bezirke und Gemeinden

Die Klima- und Energieregion Sternenland Hausruck Nord hat in den vergangenen Jahren zahlreiche Initiativen zum Thema erneuerbare Energie und Klimaschutz gesetzt. Die damit verbundene Bewusstseinsbildung wurde auf breiter Ebene mitgetragen, ob das nun die zahlreichen Akteure in den Gemeinden vom Umweltausschuss angefangen, bis hin zu den Energiebeauftragten waren oder das Engagement der Landwirtschaftlichen Fachschule in Waizenkirchen und nicht zuletzt die Initiativen welche von Bezirksbauernkammer Grieskirchen ausgegangen sind. Sie alle haben gemeinsam mit den zahlreichen Energiepionieren in der Region dazu beigetragen, dass wir in der Zwischenbilanz – betreffend den Ausbau und die Dichte an Photovoltaikanlagen in Oberösterreich an der Spitze liegen. Wir haben dazu speziell für die Gemeinden der Klima- und Energiemodellregion Sternenland Hausruck Nord auch den detaillierten Stand an PV-Anlagen pro Gemeinde übermittelt. Diese Spitzenposition ist allerdings nicht Ruhekiten sondern gleichsam auch Auftrag auch in Zukunft verstärkt diese Aktivitäten fort zu führen.

Gemeinde	Anzahl	kWpeak
Bruck-Waasen	62	591,32
Eschenau im Hausruckkreis	27	273,84
Heiligenberg	19	294,97
Kallham	53	560,16
Neumarkt im Hausruckkreis	32	449,32
Natternbach	61	412,92
Neukirchen am Walde	31	285,21
Peuerbach	62	609,82
Stegen	23	215,6
Pötting	22	332,5
Waizenkirchen	89	804
St. Agatha	70	768,45

Photovoltaik-Anlagen in der Land- und Forstwirtschaft

Seit **11. Mai 2015** ist es möglich den Antrag für die Förderung von **Photovoltaik-Anlagen in der Land- und Forstwirtschaft** einzubringen.

Gefördert werden ausschließlich neu installierte, stationäre Photovoltaikanlage **zwischen 5 kWp und 30 kWp**.

Ein Antrag auf Förderung kann von österreichischen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben mit entsprechender **Betriebsnummer** gestellt werden.

Die **Förderhöhe** beträgt:

275,-€/kWp für freistehende Anlagen und Aufdach-Anlagen

375,-€/kWp für gebäudeintegrierte Anlagen



Weitere Details finden Sie auf der Homepage des Klima- und Energiefonds

www.pv-lw.klimafonds.gv.at .

Stammtisch für pflegende Angehörige - eingestellt

Im Oktober 2013 wurde durch die Gesunden Gemeinden Bruck-Waasen, Peuerbach und Steegen der Stammtisch für pflegende Angehörige ins Leben gerufen. Dieser sollte pflegende Angehörige die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit anderen Betroffenen bieten. Darüber hinaus konnten Angehörige hilfreiche Tipps und Informationen für die häusliche Pflege erhalten und Perspektiven für die eigene Pflegesituation entwickeln.

Unter der Leitung von DGKS Brigitte Weishuber fand der Stammtisch einmal im Monat im Bezirksaltenheim Peuerbach statt. Leider bestand wenig Interesse und daher wurde die Aktion eingestellt.

Falls jemand Interesse am Stammtisch für Pflegende Angehörige hat, kann man dies am Gemeindeamt bekanntgeben. Bei Bedarf wird Frau DGKS Brigitte Weishuber den Stammtisch gerne wieder starten.

SACHKUNDENACHWEIS für HUNDEHALTER

Aufgrund der Bestimmungen des Oö. Hundehaltegesetzes 2003 idgF. ist jeder Hundehalter verpflichtet, zur Registrierung seines über 12 Wochen alten Hundes, der Gemeinde gegenüber nachzuweisen, dass der „Allgemeine Sachkundenachweis“ erworben wurde.

Folgender Kurse zum Erwerb für den Allgemeinen Sachkundenachweis werden angeboten:

Hundeausbildungsverein SVÖ Grieskirchen – Trattnachtal

am Freitag, 12. Juni 2015 um 18:00 Uhr

im Vereinshaus am Alten Kaisersteig (nähe Eisenbahnbrücke Moosham)

Voranmeldungen und Rückfragen bitte bei Interesse an Dieter Strobach,

Tel. 07248/68224 oder Gabriele Strobach, Tel. 0699/10482990



Hundesportschule Neumarkt-Grieskirchen

am Freitag, 12. Juni 2015 um 19:00 Uhr

im Vereinsheim der Hundesportschule Neumarkt, gegenüber Bahnhof, hinter Firma Hexcel.

Infos bei Obmann Günther Bruckbauer, Tel. 0664/186 88 40.

Der Kurs ist auch für diejenigen interessant, die sich in nächster Zeit mit dem Gedanken des Erwerbs eines Hundes tragen oder auch schon längere Zeit einen Hund halten, weil bei dem Erwerb eines weiteren Hundes nach dem 1.7.2003 der Sachkundenachweis erforderlich ist.

Impressum/Offenlegung gem. §§ 24f MedienG: Medieninhaber: GEMEINDE STEEGEN, Herausgeber: GEMEINDE STEEGEN, Ansprechpersonen: Bürgermeister Herbert Lehner, Walter Scheuringer. Adresse: 4722 Peuerbach, Badergasse 5, Telefon: 07276-2301, Fax: 07276-23014, E-Mail: gemeinde@steegen.ooe.gv.at DVR-Nummer der Gemeinde STEEGEN: 0603694, Medienlinie gem. § 25 Abs. 4 MedienG: Gemeindeblatt der Gemeinde Steegen: Bietet der Öffentlichkeit Informationen der Gemeinde Steegen

Herzlichen Glückwunsch

... zur Diamantenen Hochzeit (60 Jahre)



Scheuringer Gottfried und Stefanie, Parz am Öhlstampf 1

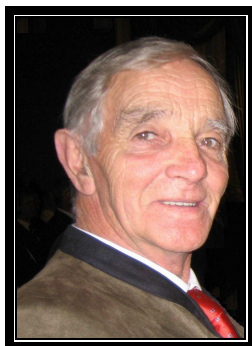
... zur Geburt



Pühringer Johanna
Urleinsberg 1

Moser Magdalena
Kirchenfeld 24

STERBEFÄLLE - AUFRICHTIGE ANTEILNAHME



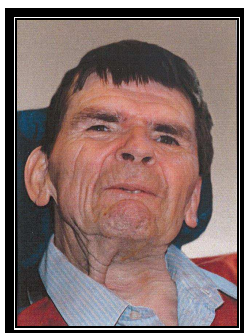
Hubert Mühlböck

Untwüsten 1
verstarb am 7. März 2015
im 79. Lebensjahr



Wagner Maria

Unterbubenberg 4
verstarb am 11. April 2015
im 81. Lebensjahr



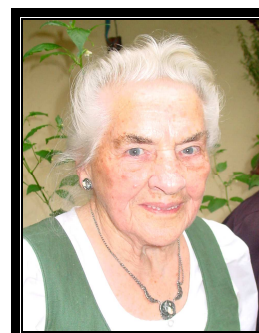
Zechmeister Johann

St. Pius
verstarb am 15. April 2015
im 62. Lebensjahr



Dallinger Rosa

Unterbubenberg 8
verstarb am 23. April 2015
im 92. Lebensjahr



Schmid Friederika

Unterbubenberg 7
verstarb am 27. April 2015
im 92. Lebensjahr

Mit freundlichen Grüßen !


Lehner Herbert, Bürgermeister